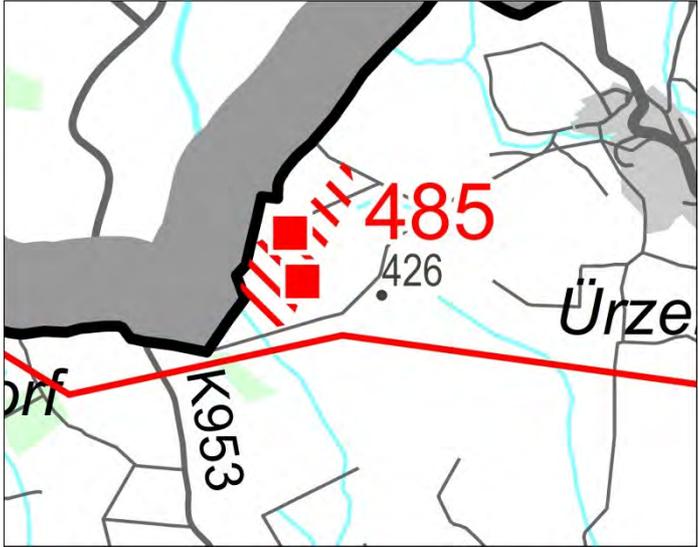
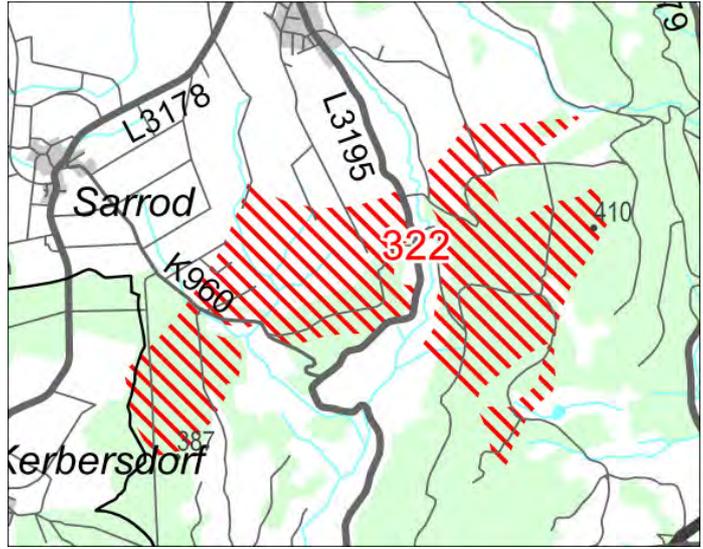
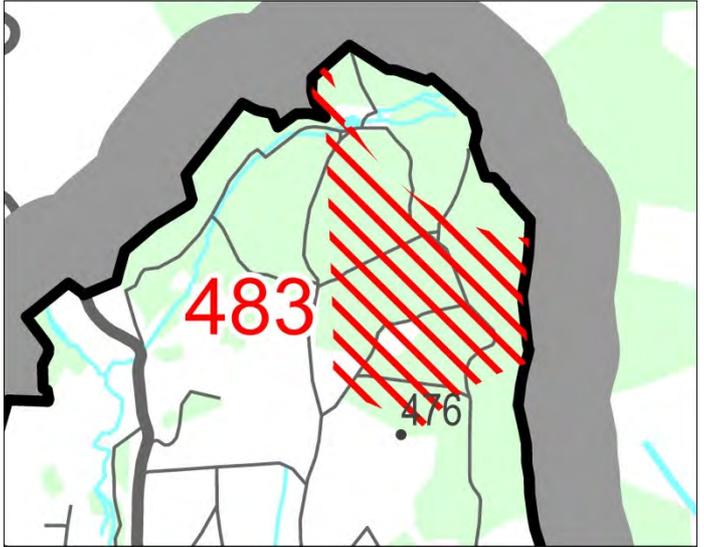
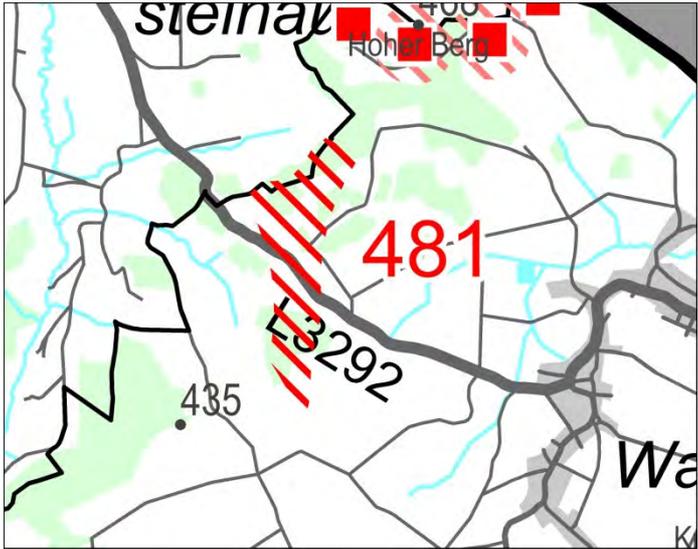
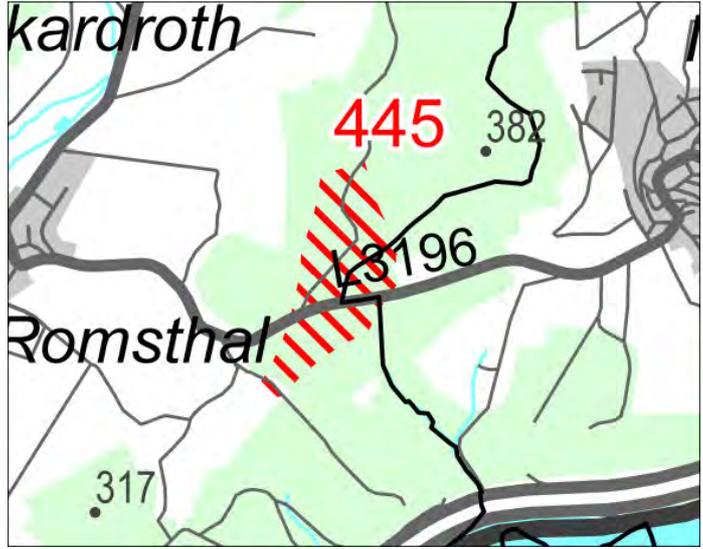


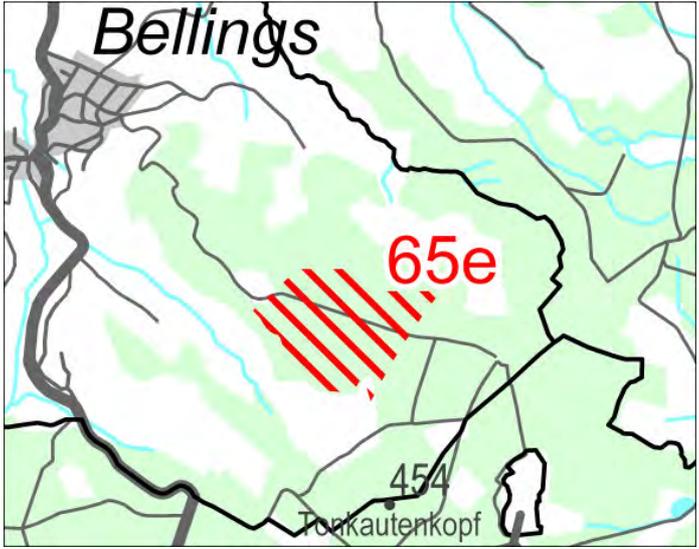
Kreis(e):	Main-Kinzig-Kreis	
Kommune(n):	Steinau an der Straße	
Windhöflichkeit: [140 m ü. Grund]	5,75 – 6 m/s	
Flächengröße:	15,80 ha	
Kartenmaßstab:	1:25000	
Charakteristik:	Die Mittelgebirgslandschaft des Unteren Vogelsbergs zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung aus größeren Laubwäldern und Offenland aus überwiegend kleinteilig landwirtschaftlich genutzten Flächen mit eingestreuten kleinen Ortschaften aus. Teile des Unteren Vogelsberges besitzen eine besondere landschaftsbezogene Erholungseignung aufgrund des hohen Erlebniswertes.	
Ergebnis SUP:	<u>Wesentliche betroffene Schutzgüter:</u> 15,8 ha Vorranggebiet für Landwirtschaft 15,8 ha Kaltluftstehungsgebiet	
Hinweise zur SUP und weiteren Kriterien:	<u>Artenschutz: Bewertung des Gesamt-Konfliktpotenzials:</u> 0 ha gering 15,8 ha mittel 0 ha hoch Detailbewertung zu Avifauna und Fledermäuse sind der artenschutzrechtlichen Bewertung zu entnehmen. <u>Lage im vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung gemeldeten Anlagenschutzbereich um Flugsicherungsanlagen (FSA):</u> 100,0 % des Vorranggebietes sind betroffen.	
Abwägung	Erfolgt nach der 1. Offenlage	
Hinweise für die Genehmigungsplanung:		

Kreis(e):	Main-Kinzig-Kreis	
Kommune(n):	Bad Soden-Salmünster, Steinau an der Straße	
Windhöflichkeit: [140 m ü. Grund]	5,75 – 6,25 m/s	
Flächengröße:	353,80 ha	
Kartenmaßstab:	1:40000	
Charakteristik:	Die Mittelgebirgslandschaft des Unteren Vogelsbergs zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung aus größeren Laubwäldern und Offenland aus überwiegend kleinteilig landwirtschaftlich genutzten Flächen mit eingestreuten kleinen Ortschaften aus. Teile des Unteren Vogelsberges besitzen eine besondere landschaftsbezogene Erholungseignung aufgrund des hohen Erlebniswertes.	
Ergebnis SUP:	<u>Wesentliche betroffene Schutzgüter:</u> 216,5 ha Wald 55,5 ha Wald mit Bodenschutzfunktion 0,1 ha Forstliche Versuchsfläche 198,4 ha Naturpark/Geopark 28,9 ha Trinkwasserschutzgebiet Schutzzone III 1 ha Vorbehaltsgebiet für vorbeugenden Hochwasserschutz 97,5 ha Vorranggebiet für Landwirtschaft 37,3 ha Saatgutbestand 4,7 ha Geschützte Biotope 353,8 ha Kaltluftstehungsgebiet Altlastenablagerung	
Hinweise zur SUP und weiteren Kriterien:	<u>Artenschutz: Bewertung des Gesamt-Konfliktpotenzials:</u> 0 ha gering 353,8 ha mittel 0 ha hoch Detailbewertung zu Avifauna und Fledermäuse sind der artenschutzrechtlichen Bewertung zu entnehmen. <u>Lage im vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung gemeldeten Anlagenschutzbereich um Flugsicherungsanlagen (FSA):</u> 52,1 % des Vorranggebietes sind betroffen.	
Abwägung	Erfolgt nach der 1. Offenlage	
Hinweise für die Genehmigungsplanung:		

Kreis(e):	Main-Kinzig-Kreis	
Kommune(n):	Steinau an der Straße	
Windhöflichkeit: [140 m ü. Grund]	6,25 m/s	
Flächengröße:	82,40 ha	
Kartenmaßstab:	1:25000	
Charakteristik:	Die Mittelgebirgslandschaft des Unteren Vogelsbergs zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung aus größeren Laubwäldern und Offenland aus überwiegend kleinteilig landwirtschaftlich genutzten Flächen mit eingestreuten kleinen Ortschaften aus. Teile des Unteren Vogelsberges besitzen eine besondere landschaftsbezogene Erholungseignung aufgrund des hohen Erlebniswertes.	
Ergebnis SUP:	<u>Wesentliche betroffene Schutzgüter:</u> 77,9 ha Wald 82,4 ha Kaltluftstehungsgebiet 4,5 ha Vorranggebiet für Landwirtschaft 3,3 ha Trinkwasserschutzgebiet Schutzzone III	
Hinweise zur SUP und weiteren Kriterien:	<u>Artenschutz: Bewertung des Gesamt-Konfliktpotenzials:</u> 0 ha gering 82,4 ha mittel 0 ha hoch Detailbewertung zu Avifauna und Fledermäuse sind der artenschutzrechtlichen Bewertung zu entnehmen.	
Abwägung	Erfolgt nach der 1. Offenlage	
Hinweise für die Genehmigungsplanung:		

Kreis(e):	Main-Kinzig-Kreis	
Kommune(n):	Schlüchtern, Steinau an der Straße	
Windhöflichkeit: [140 m ü. Grund]	5,75 – 6,25 m/s	
Flächengröße:	27,50 ha	
Kartenmaßstab:	1:25000	
Charakteristik:	<p>Die Mittelgebirgslandschaft des Unteren Vogelsbergs zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung aus größeren Laubwäldern und Offenland aus überwiegend kleinteilig landwirtschaftlich genutzten Flächen mit eingestreuten kleinen Ortschaften aus. Teile des Unteren Vogelsberges besitzen eine besondere landschaftsbezogene Erholungseignung aufgrund des hohen Erlebniswertes.</p> <p>Die Landschaft der Vorder- und Kuppenrhön (mit Landrücken) zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild aus. Die breiten Basaltkuppen und die spitzen Basaltkegel sind besondere Merkmale der Kuppenrhön. Das insgesamt bewegte Relief wird auch durch die breiten Muldentäler der naturnahen Gewässerläufe von Sinn und Schmale Sinn mit charakteristischem Auengrünland geprägt. Charakteristisch für das Landschaftsbild sind Hecken und Feldgehölze an Mulden, Hohlwegen, Terrassenkanten und Lesesteinwällen. Die ruhige Erholung steht in dieser Landschaft im Vordergrund.</p>	
Ergebnis SUP:	<u>Wesentliche betroffene Schutzgüter:</u> 11,3 ha Wald 27,5 ha Kaltluftstehungsgebiet	
Hinweise zur SUP und weiteren Kriterien:	<u>Artenschutz: Bewertung des Gesamt-Konfliktpotenzials:</u> 0 ha gering 27,5 ha mittel 0 ha hoch Detailbewertung zu Avifauna und Fledermäuse sind der artenschutzrechtlichen Bewertung zu entnehmen.	
Abwägung	Erfolgt nach der 1. Offenlage	
Hinweise für die Genehmigungsplanung:		

Kreis(e):	Main-Kinzig-Kreis							
Kommune(n):	Bad Soden-Salmünster, Steinau an der Straße							
Windhöflichkeit: [140 m ü. Grund]	5,75 – 6,25 m/s							
Flächengröße:	32,50 ha							
Kartenmaßstab:	1:25000							
Charakteristik:	<p>Die Mittelgebirgslandschaft des Unteren Vogelsbergs zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung aus größeren Laubwäldern und Offenland aus überwiegend kleinteilig landwirtschaftlich genutzten Flächen mit eingestreuten kleinen Ortschaften aus. Teile des Unteren Vogelsberges besitzen eine besondere landschaftsbezogene Erholungseignung aufgrund des hohen Erlebniswertes.</p> <p>Der Büdinger Wald bildet die nordwestliche Fortsetzung des Spessart, von dem er nur durch die Kinzig getrennt wird. Er ist eine NW-SO verlaufende Buntsandsteinscholle, die von 350 m im N auf 410 m Höhe im S ansteigt. Durch mehrere tief eingeschnittene Bachtäler, die in NO-SW-Richtung verlaufen, wird die Hochfläche in einzelne Rücken aufgelöst. Die Waldflächen der Landschaft bestehen zum größeren Teil aus Laubwäldern. Die Bachtäler sind meist als Grünland genutzt. Die Landschaft hat hohe Bedeutung als Erholungsgebiet.</p>							
Ergebnis SUP:	<p><u>Wesentliche betroffene Schutzgüter:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>31,5 ha Wald</td> <td>0,4 ha Vorranggebiet für Landwirtschaft</td> </tr> <tr> <td>8,7 ha Wald mit Bodenschutzfunktion</td> <td>32,5 ha Kaltluftstehungsgebiet</td> </tr> <tr> <td>13,6 ha Vorbehaltsgebiet oberflächennaher Lagerstätten</td> <td></td> </tr> </table>		31,5 ha Wald	0,4 ha Vorranggebiet für Landwirtschaft	8,7 ha Wald mit Bodenschutzfunktion	32,5 ha Kaltluftstehungsgebiet	13,6 ha Vorbehaltsgebiet oberflächennaher Lagerstätten	
31,5 ha Wald	0,4 ha Vorranggebiet für Landwirtschaft							
8,7 ha Wald mit Bodenschutzfunktion	32,5 ha Kaltluftstehungsgebiet							
13,6 ha Vorbehaltsgebiet oberflächennaher Lagerstätten								
Hinweise zur SUP und weiteren Kriterien:	<p><u>Artenschutz: Bewertung des Gesamt-Konfliktpotenzials:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>1,4 ha</td> <td>gering</td> </tr> <tr> <td>31,1 ha</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>0 ha</td> <td>hoch</td> </tr> </table> <p>Detailbewertung zu Avifauna und Fledermäuse sind der artenschutzrechtlichen Bewertung zu entnehmen.</p> <p><u>Lage im vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung gemeldeten Anlagenschutzbereich um Flugsicherungsanlagen (FSA):</u> 51,7 % des Vorranggebietes sind betroffen.</p>		1,4 ha	gering	31,1 ha	mittel	0 ha	hoch
1,4 ha	gering							
31,1 ha	mittel							
0 ha	hoch							
Abwägung	Erfolgt nach der 1. Offenlage							
Hinweise für die Genehmigungsplanung:								

Kreis(e):	Main-Kinzig-Kreis							
Kommune(n):	Steinau an der Straße							
Windhöflichkeit: [140 m ü. Grund]	5,75 – 6 m/s							
Flächengröße:	28,50 ha							
Kartenmaßstab:	1:25000							
Charakteristik:	<p>Der Sandsteinspessart erstreckt sich östlich von Aschaffenburg zwischen dem Vogelsberg im Norden und dem Maintal im Süden. Es handelt sich um ein waldriches Mittelgebirge, das durch zahlreiche tief eingeschnittene Täler vielfach gegliedert ist. Die flachen Bergrücken sind zumeist bewaldet. Der Sandsteinspessart ist einer der wichtigsten Räume für ungestörte Erholung und Naturgenuss.</p>							
Ergebnis SUP:	<p><u>Wesentliche betroffene Schutzgüter:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>28 ha Wald</td> <td>7,2 ha Wald mit Bodenschutzfunktion</td> </tr> <tr> <td>0,7 ha Altholzinsel</td> <td>5,6 ha Saatgutbestand</td> </tr> <tr> <td>28,5 ha Naturpark/Geopark</td> <td>28,5 ha Kaltluftstehungsgebiet</td> </tr> </table>		28 ha Wald	7,2 ha Wald mit Bodenschutzfunktion	0,7 ha Altholzinsel	5,6 ha Saatgutbestand	28,5 ha Naturpark/Geopark	28,5 ha Kaltluftstehungsgebiet
28 ha Wald	7,2 ha Wald mit Bodenschutzfunktion							
0,7 ha Altholzinsel	5,6 ha Saatgutbestand							
28,5 ha Naturpark/Geopark	28,5 ha Kaltluftstehungsgebiet							
Hinweise zur SUP und weiteren Kriterien:	<p><u>Artenschutz: Bewertung des Gesamt-Konfliktpotenzials:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>0 ha</td> <td>gering</td> </tr> <tr> <td>28,5 ha</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>0 ha</td> <td>hoch</td> </tr> </table> <p>Detailbewertung zu Avifauna und Fledermäuse sind der artenschutzrechtlichen Bewertung zu entnehmen.</p>		0 ha	gering	28,5 ha	mittel	0 ha	hoch
0 ha	gering							
28,5 ha	mittel							
0 ha	hoch							
Abwägung	Erfolgt nach der 1. Offenlage							
Hinweise für die Genehmigungsplanung:								